Instandsetzung SBB Emmebrücken Luterbach

Zwillingsbrücke bestehend aus einer genieteten Stahlfachwerkbrücke mit Spannweiten von 25,12 m / 31,85 m / 25,12 m über der Emme aus dem Jahr 1927 und einer Stahl- / Stahlbetonverbundbrücke mit Spannweiten von 25,12 m / 31,85 m / 25.12 m über der Emme aus dem Jahr 1954.
Die im Jahr 1917 (Brücke I, Unterwasser) bzw. in den Jahren 1953/54 (Brücke II, Oberwasser) erbauten normalspurigen Emmebrücken in Luterbach werden für den Bahnverkehr über die Emme zwischen Solothurn und Luterbach auf der Strecke 410 bei Kilometer 71,212 genutzt. Die Tragsicherheit und die Dauerhaftigkeit der Brücken konnten nur gewährleistet werden, wenn entsprechende Instandsetzungsmassnahmen durchgeführt werden. Darüber hinaus sind im Zuge des Hochwasserschutz- und Revitalisierungsprojekts Umbaumassnahmen zur Verbesserung des hydraulischen Abflusses an den Brücken I und II vorgesehen.

Instandsetzungsziele

- Erhaltung des 120-jährigen Bauwerks und dessen Bausubstanz
- Verlängerung der Nutzungsdauer um mind. 50 Jahre
- Gewährleistung der Bahnbetriebssicherheit
- Erhöhung der Arbeitssicherheit für die Unterhaltsdienste
- Erhöhte Verfügbarkeit seitens der Bahnanlagen
- Senkung der Unterhaltskosten

Ort
Luterbach

Kunde
Schweizerische Bundesbahnen SBB

Zeitraum: 2016 - 2020

Ansprechpartner
Richard Thürler, +41 58 451 62 77 | +41 79 723 70 86

Bausumme: CHF 2.9 Mio.

Honorar: CHF 300'000

Erbrachte Leistungen
- Vorprojekt
- Bauprojekt
- Submission
- Ausführungsplanung und Bauleitung

Charakteristische Angaben
- Bauen über Wasser
- Bauen während Bahnverkehr